

Protokoll 11/2016-2021

über die Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch, dem 24. Oktober 2018 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Assel, 21706 Drochtersen.

Anwesend sind :

- | | | |
|-----|------------------|------------------------|
| 1. | Bürgermeister | Eckhoff, Mike |
| 2. | Ratsvorsitzender | Heinsohn, Reiner |
| 3. | Ratsmitglied | Andreas, Günter |
| 4. | Ratsmitglied | Barunduk, Siddik |
| 5. | Ratsmitglied | Barwig, Wilfried |
| 6. | Ratsmitglied | Baumgarten, Heino |
| 7. | Ratsmitglied | Boehlke, Dr. Albert |
| 8. | Ratsmitglied | Bremert, Martin |
| 9. | Ratsmitglied | Dammers, Gabriele |
| 10. | Ratsmitglied | Dieter-Völckers, Peter |
| 11. | Ratsmitglied | Hagenah, Gerd |
| 12. | Ratsmitglied | Heinsohn, Uwe |
| 13. | Ratsmitglied | König, Matthias |
| 14. | Ratsmitglied | Krohne, Holger |
| 15. | Ratsmitglied | Lessen van, Cornelius |
| 16. | Ratsmitglied | Ludewig, Dirk |
| 17. | Ratsmitglied | Marx, Marcus |
| 18. | Ratsmitglied | Mehlis, Matthias |
| 19. | Ratsmitglied | Middeke, Dieter |
| 20. | Ratsmitglied | Petersen, Margarethe |
| 21. | Ratsmitglied | Prott, Angelika |
| 22. | Ratsmitglied | Schildt, Kai |
| 23. | Ratsmitglied | Schlegel, Petra |
| 24. | Ratsmitglied | Schütt, Jens |

25.	Ratsmitglied	2 Suhr, Rolf
26.	Ratsmitglied	Tiedemann, Klaus
27.	Ratsmitglied	Wrage, Markus
28.	Allgemeiner Vertreter	Krüger, Michael
29.	Verwaltung	Kahl, Andree
30.	Protokollführung	Liepack, Beate

Es fehlt/fehlen entschuldigt:

31.	Ratsmitglied	Hatecke, Dr. Hannes
32.	Ratsmitglied	Seefried, Kai
33.	Gleichstellungsbeauftragte	Brinkmann, Annette

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

ußerdem nehmen 7 Zuhörer/innen, Herr Cappel (Planungsbüro Cappel & Kranzhoff), Herr Dr. Bringewat (Rechtsanwalt von Frau Friesen-Schulz) Herr Woiticzek (Neumann Engineering Consultants GmbH) sowie Frau Klempow (Stader Tageblatt) und Herr Dirk Ludwig (Kreiszeitung Wochenblatt) als Pressevertreter an der Sitzung teil.

T a g e s o r d n u n g

- Öffentlicher Teil -

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 17.09.2018.
- 4 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 5 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen – Gemeinbedarfsfläche „Feuerwehr/Rettungswache“
 - a) Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen (Stellungnahmen)
 - b) Feststellungsbeschluss der Flächennutzungsplanänderung
 - > Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus am 19.09.18 <
 - > Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.09.18 <
- 6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Triftweg/Grefenstraße - Süd“
 - a) Beschluss über die Vereinbarung über Zusammenarbeit und zur kommunalen Zielwahrung betreffend die Entwicklung des Quartiers Triftweg/Grefenstraße-Süd
 - b) Beschluss über den 1. Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag „Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 75 „Triftweg/Grefenstraße-Süd“ vom 10. März 2017/25. April 2017“

- c) Beschluss über den Erschließungsvertrag zum Baugebiet „Triftweg/Grefenstraße-Süd“
- d) Beschluss über den Städtebaulichen Vertrag über die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen zur Sicherung des Ausgleichs zum Bebauungsplan Nr. 75 „Triftweg/Grefenstraße-Süd“
- e) Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen (Stellungnahmen)
- f) Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 75 mit textlichen Festsetzungen und Begründung nebst Umweltbericht

> am <

> Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.09.18 <

- 7 Annahme von Spenden
- 8 Bericht des Bürgermeisters
 - 8.1 Termine
 - 8.2 Herstellung eines Ersatzweges an der Deichlücke
 - 8.3 Einrichtung eines Waldkindergartens
 - 8.4 Neubau Kindergarten Fasanenweg
- 9 Anträge und Anfragen
 - 9.1 Straßenbeleuchtung im Ortskern
 - 9.2 Fuß- und Radwege in der Gemeinde Drochtersen
 - 9.3 Radweg Dornbusch-Hüll
- 10 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkte

- Öffentlicher Teil -

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Der Ratsvorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung des Rates der Gemeinde Drochtersen und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung und die anwesenden Ratsmitglieder fest. Vom Ratsvorsitzenden wird die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates sowie die Tagesordnung festgestellt. Gegen die Feststellungen des Ratsvorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

- 2 **Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde**

Herr Peter-Klaus Rambow weist darauf hin, dass sich in Ortsteil Barnkrug die Straßenbeleuchtung aus 3 verschiedenen Systemen (Neon-HQL-LED) zusammensetzt. Er fragt an, wann aus Richtung Stade kommend die letzten 4 Leuchten umgerüstet werden.

Bürgermeister Mike Eckhoff teilt mit, dass die unterschiedlichen Straßenbeleuchtungsarten mit einzelnen Förderprogrammen zusammenhängen und Straßenzüge im Ganzen umgestellt werden.

3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 17.09.2018.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Rat der Gemeinde Drochtersen genehmigt das Protokoll über seine Sitzung am 17.09.2018.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Stimmenthaltung

4 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Bürgermeister erläutert, dass nach der letzten Sitzung des Rates am 26.09.2018 eine Sitzung des Verwaltungsausschusses stattgefunden hat. Zwei der behandelten Themen werden heute im Rahmen dieser Ratssitzung behandelt.

Des Weiteren war der Entwurf des Feuerwehrbedarfsplanes, der allen Mitgliedern des Rates vorliegt, Gegenstand der Beratungen im Fachausschuss am 24.09.2018 sowie in der Sitzung des Verwaltungsausschusses. Die laut Feuerwehrbedarfsplan notwendigen und im Jahr 2019 vorgesehenen Baumaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Drochtersen und die notwendigen Umbauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus Hüll werden nunmehr in der Sitzung des Bauausschusses am 05.11.2018 behandelt. In Bezug auf die Beschaffung eines Feuerwehrrettungsbootes in Dornbusch wartet die Verwaltung auf die Antwort des Innenministeriums hinsichtlich der Zuständigkeit für eine Ersatzbeschaffung.

- 5 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen – Gemeinbedarfsfläche „Feuerwehr/Rettungswache“**
a) Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen (Stellungnahmen)
b) Feststellungsbeschluss der Flächennutzungsplanänderung
 > Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus am 19.09.18 <
 > Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.09.18 <

Als Vorsitzender des Feuerschutzausschusses hält der CDU-Fraktionsvorsitzende Jens Schütt die Änderung des Flächennutzungsplanes für einen weiteren Meilenstein im Hinblick auf den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Drochtersen. Damit kann sich die Gemeinde Drochtersen zukünftigen Anforderungen stellen. Genaue Kostenschätzungen für das neue Feuerwehrgerätehaus in Drochtersen und die geplanten Umbaumaßnahmen am Feuerwehrhaus in Hüll stehen bei der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr auf der Tagesordnung.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Heino Baumgarten schließt sich den Ausführungen an. Innerhalb von ca. 2 Jahren konnte die Flächennutzungsplanänderung vollzogen werden. Wenn alle Voraussetzungen gegeben sind, spricht er sich dafür aus, entsprechende Haushaltsmittel im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung zu stellen.

Seinen Dank richtet er an die Verwaltung und die Feuerwehrkameraden, die fachliche Begleitung gaben. Mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Drochtersen wird aus seiner Sicht etwas für die Sicherheit der Bevölkerung getan. Für die FWG-Fraktion stellt der Vorsitzende Cornelius van Lessen, dass der geplante Standort nicht der ideale für den geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Drochtersen ist. Seine Fraktion steht allerdings hinter der Planung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Rat beschließt:

- a) Die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (Beteiligung der Behörden) eingegangenen Bedenken und Anregungen (Stellungnahmen) sind gemäß der allen Ratsmitgliedern vorliegende Vorlage unter Beachtung der getroffenen Abwägung zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen und in den Entwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen einzuarbeiten.

Einstimmiger Beschluss.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

- b) Der Entwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen mit der Begründung nebst Umweltbericht wird angenommen und die Wirksamkeit der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen – Gemeinbedarfsflächen „Feuerwehr / Rettungswache“ bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1: 5.000 (nebst Begründung und Umweltbericht) ist durch Beschluss festzustellen.

Einstimmiger Beschluss.

- 6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Triftweg/Grefenstraße - Süd“**
- a) Beschluss über die Vereinbarung über Zusammenarbeit und zur kommunalen Zielwahrung betreffend die Entwicklung des Quartiers Triftweg/Grefenstraße-Süd**
 - b) Beschluss über den 1. Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag „Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 75 „Triftweg/Grefenstraße-Süd“ vom 10. März 2017/25. April 2017“**
 - c) Beschluss über den Erschließungsvertrag zum Baugebiet „Triftweg/Grefenstraße-Süd“**
 - d) Beschluss über den Städtebaulichen Vertrag über die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen zur Sicherung des Ausgleichs zum Bebauungsplan Nr. 75 „Triftweg/Grefenstraße-Süd“**
 - e) Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen (Stellungnahmen)**
 - f) Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 75 mit textlichen Festsetzungen und Begründung nebst Umweltbericht**
 - > Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus am 19.09.18 <**
 - > Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.09.18 <**

Der FWG-Fraktionsvorsitzende Cornelius van Lessen erkundigt sich, ob mittlerweile im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Nr. 75 „Triftweg/Grefenstraße – Süd“ der städtebauliche Vertrag über die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen zur Sicherung des Ausgleichs mit der Vorhabenträgerin abgeschlossen wurde.

Der Bürgermeister erklärt, dass dieser einseitig von Frau Friesen-Schulz unterzeichnet wurde. Die Verwaltung wird die Unterschrift nach Beschlussfassung leisten.

Herr van Lessen stellt fest, dass gem. § 15, Abs. 4 Bundesnaturschutzgesetz, eine Dienstbarkeit zur Sicherung im Grundbuch oder eine entsprechende Auflassungsvormerkung einzutragen sind, wenn für die Flächen kein Eigentumsnachweis vorliegt. Ein Eigentumsnachweis ist vor Satzungsbeschluss zu erbringen.

Fachanwalt Dr. Bringewat macht deutlich, dass im Rahmen eines Bauleitverfahrens der zitierte § 15 Bundesnaturschutzgesetz keine Anwendung findet.

Da aus Sicht des FWG-Fraktionsvorsitzenden die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, stellt er den Antrag, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen und erneut zu beraten, wenn diese erfüllt wurden.

Vom Bürgermeister wird darauf hingewiesen, dass jedes Ratsmitglied für sich eigenständig entscheiden und bewerten muss.

Danach wird über den Antrag des FWG-Fraktionsvorsitzenden abgestimmt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Gemeinderat beschließt:

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	20	Nein-Stimmen	2	Stimmenthaltung
----------	-------------------	-----------	---------------------	----------	------------------------

Damit gilt der Antrag als abgelehnt.

Im Anschluss macht der Bürgermeister noch einmal deutlich, dass zur heutigen Sitzung des Rates erneut Fachleute anwesend sind, die für Fragen und Antworten der Mitglieder des Rates zur Verfügung stehen. Im Rahmen von 2 Fachausschüssen mit Fachleuten und verlängerter Einwohnerfragestunde wurde die Sachlage bereits ausführlich beraten. Der Bürgermeister bittet die Anwesenden um ein geordnetes Miteinander.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Jens Schütt erklärt, dass die Mitglieder des Rates ein hohes Vertrauen in das Planverfahren haben und die überragende Mehrheit der Anwesenden aus diesem Grunde den Antrag, das Störfeuer der FWG, abgelehnt haben.

Das von Frau Friesen-Schulz geplante Bauvorhaben bezeichnet er als Leuchtturmprojekt für die Gemeinde Drochtersen, welches nachhaltig eine positive Entwicklung der Gemeinde Drochtersen gewährleisten und auch außerhalb der gemeindlichen Grenzen Wirkung erzielen wird.

Hinsichtlich des zu erwartenden Baustellenverkehrs bei der Ausführung des Bauvorhabens macht er deutlich, dass die Belastung für die Einwohner reduziert werden muss. Das Baustellenmanagement ist ein fester Bestandteil, um geeignete Maßnahmen

Für die SPD-Fraktion begrüßt der Vorsitzende Heino Baumgarten, dass das neue Baugebiet die Möglichkeit für junge Familien, Alleinstehende und Senioren sichert, bezahlbaren Wohnraum in Drochtersen zu finden. Das Wohnraumentwicklungskonzept spiegelt nach seiner Meinung außerdem den Bedarf wieder. In der Vergangenheit wurden in anderen Ortschaften im Gemeindegebiet Baugebiete erschlossen, im Bereich Krautsand besteht nach wie vor Bedarf. Er richtet seinen Dank an Frau Friesen-Schulz, die das unternehmerische Risiko trägt.

Unter Bezugnahme auf den anfallenden Bauverkehr gibt es aus seiner Sicht Lösungen. Mit Blick auf die Verkehrssituation stellt er fest, dass bereits im Rahmen des Ausschusses für

Bau und Verkehr zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Rad- und Fußgänger geeignete Maßnahmen im Bereich Zentrumstr./Zur Wettern , Am Sportplatz, Grefenstr., Schulsteig beraten wurden. Heino Baumgarten begrüßt im Namen seiner Fraktion die Maßnahme und spricht den Fachberatern seinen Dank aus.

Anschließend nimmt der FWG-Fraktionsvorsitzende Cornelius van Lessen Bezug auf die Wohnraumbedarfsanalyse für Drochtersen, wonach bereits 200 Wohnungen leerstehen. Er befürchtet weiteren Leerstand. Im Hinblick auf den zukünftigen Baustellenverkehr stellt er fest, dass kein nachvollziehbares Konzept vorliegt. Weil die Voraussetzungen nicht gegeben sind, wird die Aufstellung des Bebauungsplanes von ihm abgelehnt.

Ratsherr Dr. Albert Boehlke kritisiert, dass seitens der FWG in der Vergangenheit immer beantragt wurde, Bauplätze zur Verfügung zu stellen. Nunmehr stellt man sich seitens der FWG dagegen.

Für die SPD-Fraktion macht auch Ratsherr Dirk Ludewig deutlich, dass junge Leute, Alleinstehende und Senioren dringend bezahlbaren Wohnraum benötigen. Sich seitens der FWG-Fraktion nunmehr gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes zu stellen, ist aus seiner Sicht bössartig und schlecht.

Für die FWG-Fraktion erklärt Ratsherr Markus Wrage, dass grundsätzlich nichts gegen das neue Baugebiet spricht. Damit das Bauvorhaben vernünftig umgesetzt werden kann, sollte „hintenrum“ eine provisorische Entlastungsstraße angelegt werden.

Ratsherr Uwe Heinsohn teilt mit, dass seitens der Bevölkerung große Sorge besteht, dass der Verkehr nicht vernünftig abläuft. Unter Bezugnahme auf das in § 5, Abs. 6 des Erschließungsvertrages vorgesehene Baustellenmanagement kritisiert er, dass kein Konzept vorliegt, was während der Bauphase mit dem Verkehr passiert.

Der Bürgermeister entgegnet, dass im Erschließungsvertrag vereinbart ist, z. B. an Gefahrenpunkten Schülerlotsen einzusetzen. Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit der Vorhabenträgerin entsprechende Lösungen finden. Seitens des Büros Neumann wurden erste Berechnungen zum Bebauungsplan erstellt.

In diesem Zusammenhang erklärt Herr Woiticak, dass der Baustellenverkehr verhandelbar ist. Er sieht keine Probleme bei 4 – 5 Fahrten/Stunde.

Zum Hinweis des Ratsherrn Markus Wrage, macht der Bürgermeister deutlich, dass bei einer Straßenzuwegung Zur Wettern – Am Tennisplatz private Flächen in Anspruch genommen werden müssten. Diese Möglichkeit scheidet aus.

Ratsherr Uwe Heinsohn hält es für angebracht, den Anliegern im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung weit vor Baubeginn das Baustellenmanagement vorzustellen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Gemeinderat beschließt:

- a) Die Vereinbarung über Zusammenarbeit und zur kommunalen Zielwahrung betreffend die Entwicklung des Quartiers „Triftweg/Grefenstraße-Süd“ zwischen der Vorhabenträgerin und der Gemeinde Drochtersen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

1 Stimmenthaltung

- b) Den 1. Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag „Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 75 „Triftweg/Grefenstraße-Süd“ vom 10. März 2017/25. April 2017“ zwischen der Vorhabenträgerin und der Gemeinde Drochtersen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

1 Stimmenthaltung

- c) Den Erschließungsvertrag gemäß Anlage 3 der Verträge zwischen der Vorhabenträgerin und der Gemeinde Drochtersen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

2 Stimmenthaltung

- d) Den Städtebaulichen Vertrag über die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen zur Sicherung des Ausgleichs zum Bebauungsplan Nr. 75 „Triftweg/Grefenstraße-Süd“ zwischen der Vorhabenträgerin und der Gemeinde Drochtersen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltung

- e) Die während der öffentlichen Auslegung (Beteiligung der Öffentlichkeit) und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (Beteiligung der Behörden) eingegangenen Bedenken und Anregungen (Stellungnahmen) sind gemäß der allen Ratsmitgliedern vorliegenden Vorlage unter Beachtung der getroffenen Abwägung zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen und in den Entwurf des Bebauungsplanes Nr.75 „Triftweg/Grefenstraße-Süd“ einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

3 Stimmenthaltung

- f) Der bereinigte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 75 „Triftweg/Grefenstraße-Süd“ mit Begründung und Umweltbericht sowie örtlichen Bauvorschriften wird angenommen und der Bebauungsplan Nr. 75 „Triftweg / Grefenstraße-Süd“ bestehend aus der Planzeichnung 1:1.000 mit textlichen Festsetzungen, der Begründung und dem Umweltbericht sowie örtlichen Bauvorschriften nach Nds. Bauordnung ist als Satzung (§ 10 BauGB) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltung

7 Annahme von Spenden

Es liegen keine Spenden vor.

8 Bericht des Bürgermeisters

8.1 Termine

Vom Bürgermeister wird auf nachfolgende Termine hingewiesen:

- Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr am 05.11.2018,
- Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal am 06.11.2018,
- Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.11.2018,
- Sitzung des Gemeinderates am 28.11.2018.

8.2 Herstellung eines Ersatzweges an der Deichlücke

Unter Bezugnahme auf die geplante Herstellung eines Ersatzweges an der Deichstraße/Deichlücke teilt der Bürgermeister mit, dass die Verwaltung auf die Genehmigung der Unteren Deichbehörde wartet.

8.3 Einrichtung eines Waldkindergartens

Bürgermeister Mike Eckhoff berichtet, dass in Abstimmung mit dem Reitverein der geplante Waldkindergarten voraussichtlich am 01.04.2019 eingerichtet wird.

8.4 Neubau Kindergarten Fasanenweg

Der Bürgermeister teilt unter Bezugnahme auf den geplanten Neubau des Kindergartens im Fasanenweg mit, dass man sich mit der Baumaßnahme im Genehmigungsverfahren befindet.

9 Anträge und Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

9.1 Straßenbeleuchtung im Ortskern

Ratsherr Matthias König fragt an, wann mit der Installation der Ampel an der Kreuzung zum Rathaus gerechnet werden kann. Im Bereich der Zebrastreifen kann man aus seiner Sicht schlecht einsehen, ob Passanten die Straße überqueren wollen.

Bürgermeister Mike Eckhoff erläutert, dass Anfang der 40. KW der ursprüngliche Zustand im Ampelbereich wiederhergestellt werden soll. Die provisorischen Zebrastreifen wurden nach Anfrage aus der Bevölkerung zusätzlich installiert. In der augenblicklichen Bauphase im Rahmen der Ortskernsanierung ist erhöhte Aufmerksamkeit seitens der Verkehrsteilnehmer dringend erforderlich. Der Bürgermeister spricht der ausführenden Baufirma seine Anerkennung für die hervorragende Ausführung der Bauarbeiten aus.

9.2 Fuß- und Radwege in der Gemeinde Drochtersen

Unter Bezugnahme auf die derzeit durch den Landkreis Stade durchgeführte Reparatur des Fuß- und Radweges Richtung Krautsand weist der FWG-Fraktionsvorsitzende Cornelius van Lessen darauf hin, dass während der Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr am 16.10.2018 im Hinblick auf die Planungen für den Ausbau der Dornbuscher Hafenstraße von Frau Galla (Ingenieurbüro Galla & Partner) für den geplanten kombinierten Geh- und Radweg eine Breite von 2,50 m als gerade ausreichend angesehen wurde. Herr van Lessen

macht deutlich, dass im Bereich der Gemeinde Drochtersen viele Fuß- und Radwege gerade einmal 1,50 m bzw. noch schmaler sind.

Bürgermeister Mike Eckhoff teilt mit, dass sich in der nächsten Woche die neue Kreisbaurätin des Landkreises Stade, Frau Pönitz, bei der Verwaltung vorstellen wird. Bei dieser Gelegenheit wird die Verwaltung anhand von Bildmaterial das Thema zum schlechten Zustand von Radwegen aufgreifen. Des Weiteren sollte die Thematik (s. Email der FWG vom 18.10.2018) Gegenstand in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau und Verkehr behandelt werden.

9.3 Radweg Dornbusch-Hüll

Ratsherr Günter Andreas weist darauf hin, dass mittlerweile der Lückenschluss am Radweg zwischen Dornbusch und Hüll erfolgte. Er bedankt sich, dass seitens der Gemeinde die notwendige Finanzierung erfolgte.

10 Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.05 Uhr.

(Ratsvorsitzender)

(Bürgermeister)

(Protokollführerin)